

Von Weinhähnchen bis Nachtigall-Grashüpfer – musizierende Bewohner im Naturgarten und wie man ihnen helfen kann

Natur im Garten – 13. Internationale Fachtage
Ökologische Pflege, 9.11.2022, Melk
Thomas Zuna-Kratky ARGE Heuschrecken Österreichs

Punktierte Zartschrecke
Leptophyes punctatissima

Laubholz-Säbelschrecke
Barbitistes serricauda



© Gernot Kunz

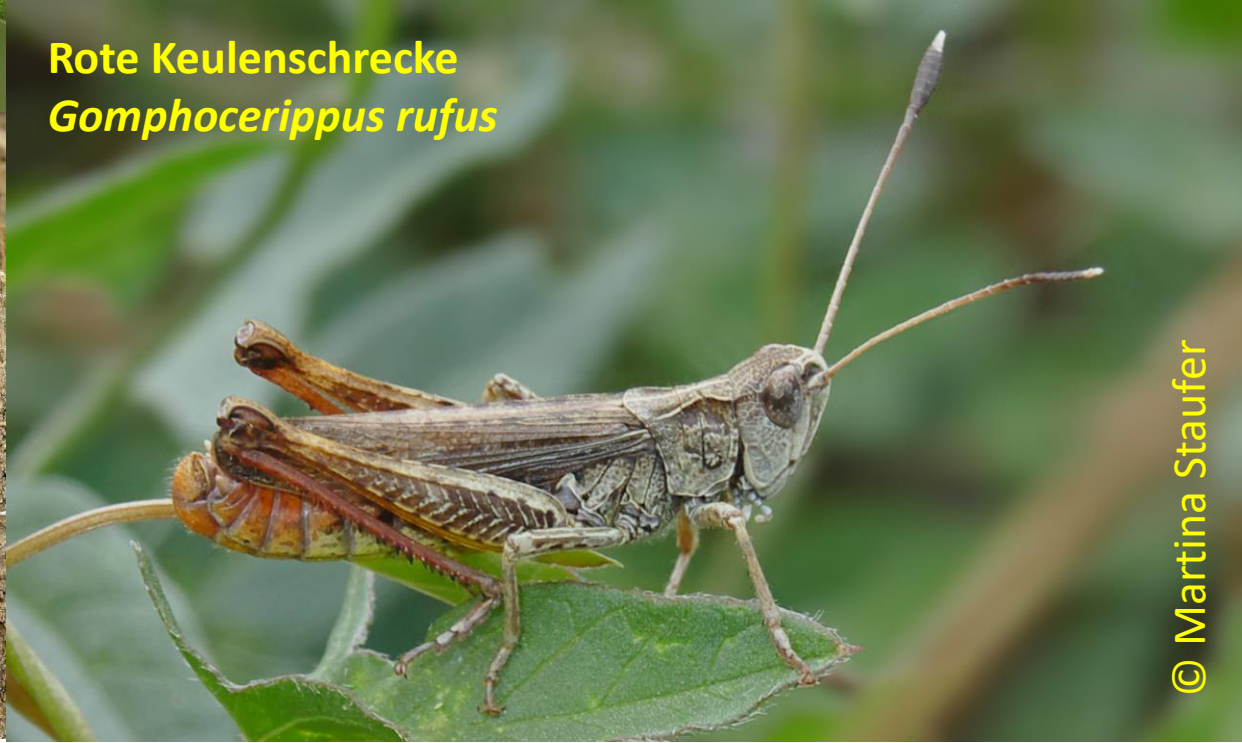
Heuschrecken -vielfalt

Säbel-Dornschröcke
Tetrix subulata



© Gernot Kunz

Rote Keulenschrecke
Gomphocerippus rufus



© Martina Staufer

Maulwurfsgrille
Gryllotalpa gryllotalpa



© Gernot Kunz

Gärten – Lebensraum für zahlreiche Heuschrecken

Von **140** heimischen Heuschrecken-Arten konnten bereits **73** in Gärten, Parks und öffentlichen Grünflächen nachgewiesen werden.

Ohne sehr seltene Nachweise sind **55** verschiedene Arten aus Gärten im weiteren Sinn bekannt.

27 Arten auf „Wiesen“

48 Arten in „Stauden“ und „Gehölzen“

7 Arten überwiegend in Gärten (aber keine davon „urheimisch“)

„Spitzengärten“

Bisamberg/Niederösterreich
33 Arten

Ritzing/Mittelburgenland
29 Arten

Stiefern/Kamptal
33 Arten

Donnerskirchen/Nordburgenland
32 Arten



Auch seltene und „neue“ Arten



Gewöhnliche Grünschrecke
Odontopodisma decipiens



Grüne Strauschschrecke
Eupholidoptera schmidtii



Steppen-Sattelschrecke
Ephippiger ephippiger



Westliche Strauschschrecke
Rhacodeis annulata

Gewöhnliche Strauschschrecke
Pholidoptera griseoaptera



Grünes Heupferd
Tettigonia viridissima



© Gernot Kunz



Südliche Eichenschrecke
Meconema meridonale





Vierpunktige Sichelschrecke
Phaneroptera nana

Punktierte Zartschrecke
Leptophyes punctatissima



Weinhähnchen
Oecanthus pellucens



Feldgrille
Gryllus campestris



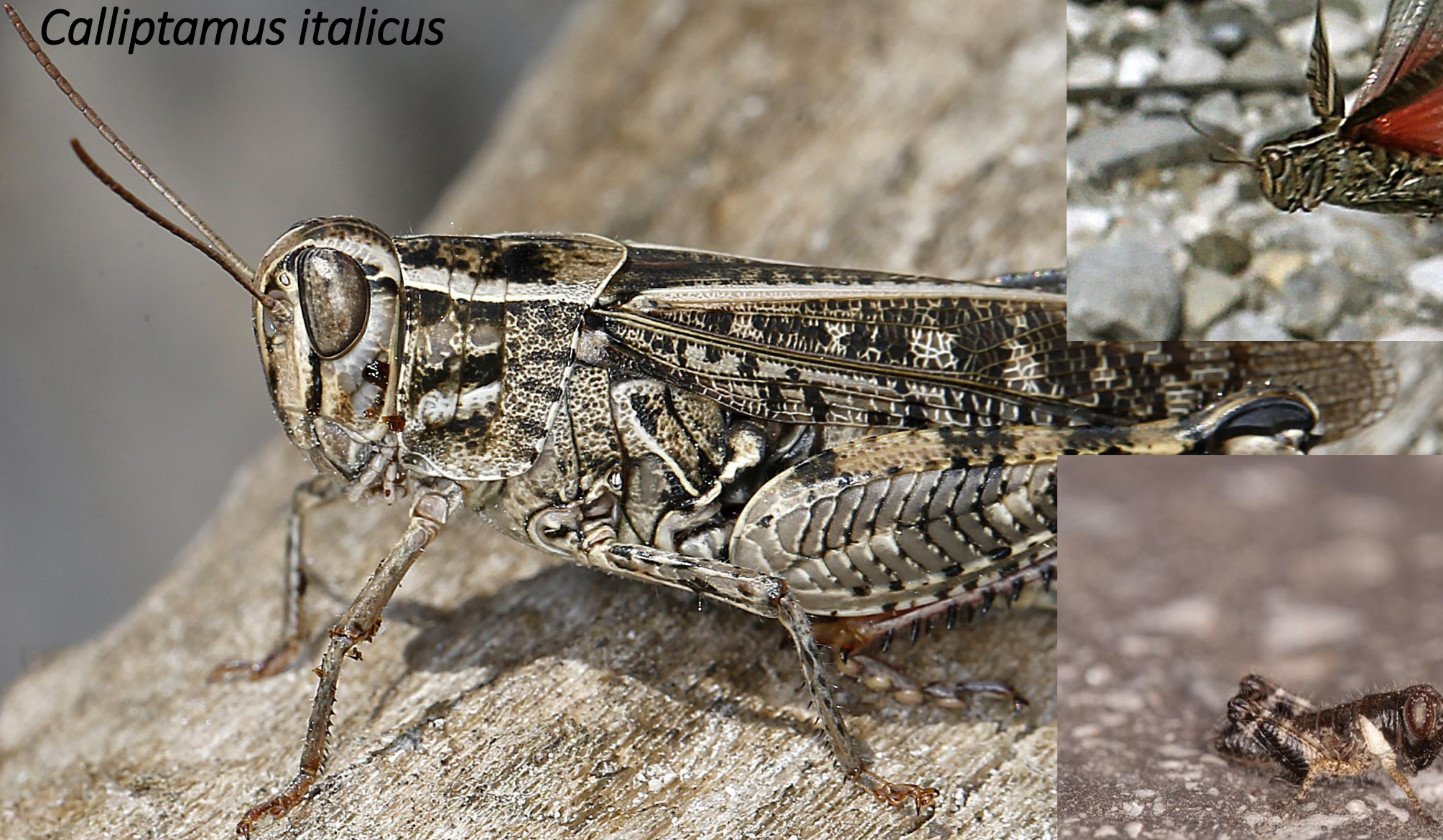
Nachtigall-Grashüpfer
Chorthippus biguttulus



Brauner Grashüpfer
Chorthippus brunneus



Italienische Schönschrecke
Calliptamus italicus



Gemeiner Grashüpfer
Pseudochorthippus parallelus



Dickkopf-Grashüpfer
Euchorthippus declivus



© Kurt Nadler

Vielfältige Nahrung

Grünes Heupferd
Pettigonia viridissima

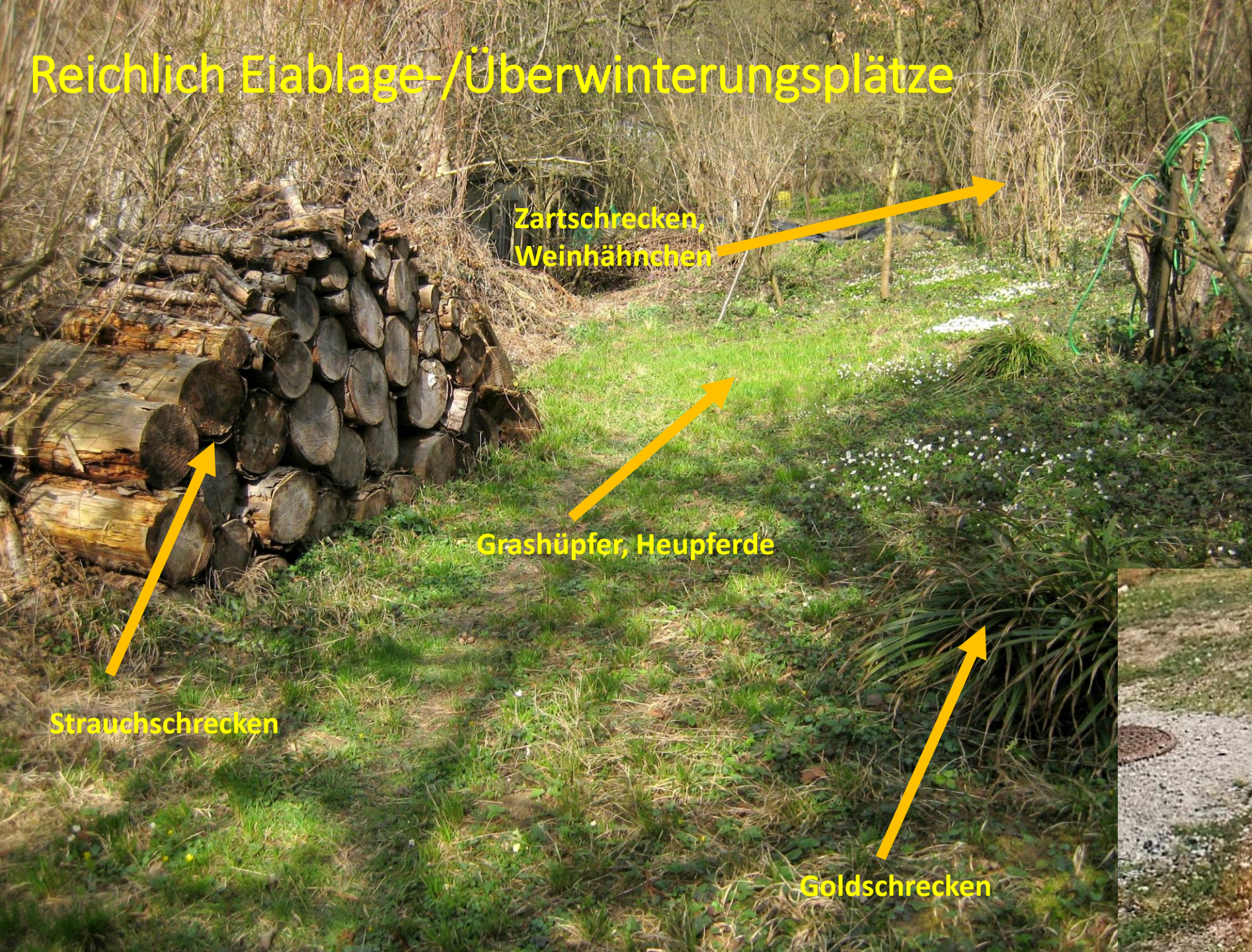


© Werner Gamerith



Keine besondere Bindung an bestimmte Arten, aber reichhaltiges Angebot an unterschiedlich „harten“ Gräsern und Kräutern sowie Blüten wichtig.

Reichlich Eiablage-/Überwinterungsplätze



Zartschrecken,
Weinhähnchen

Grashüpfer, Heupferde

Strauchschrecken

Goldschrecken



Eichenschrecken,
Säbelschrecken

Sichelschrecken



Schönschrecken,
Ödlandschrecken

Zum Nachlesen

Die Heuschrecken der Schweiz

Bertrand & Hannes Baur
Christian & Daniel Roesti



Die Heuschrecken Deutschlands und Nordtirols

Fischer | Steinlechner | Zehm | Poniatowski
Fartmann | Beckmann | Stettmer

Bestimmen
Beobachten
Schützen



Mit Schnellbestimmungskarte

Rote Listen Vorarlbergs



Alois Ortner Heuschrecken
Steinlechner

Die Heuschrecken Salzburgs

Jacobberg Illies, Sabine Werner,
Helmut Waldmann, Robert Lindner



Salzburger Natur-Monographien - Band 1
Verlag Haus der Natur

Armin Landmann

Insekten in Wien Heuschrecken

Günther Wöss
Insel Denner
Lisbeth Forsthuber
Karlheinz Kropf
Alexander Panroth
Werner Reitmayer
Thomas Zuna-Kratky



Verbreitungsatlas der Heuschrecken und Fangschrecken Ostösterreichs



ISSN: 1608-8700

Die Heuschrecken Österreichs

Thomas Zuna-Kratky • Armin Landmann
Inge Illich • Lisbeth Zechner
Franz Essl • Kurt Lechner
Alois Ortner • Werner Weißmair
Günther Wöss



ISSN: Biologisches Zentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums

Der Kosmos Heuschrecken — führer

KOSMOS



KOSMOS—NATURFÜHRER

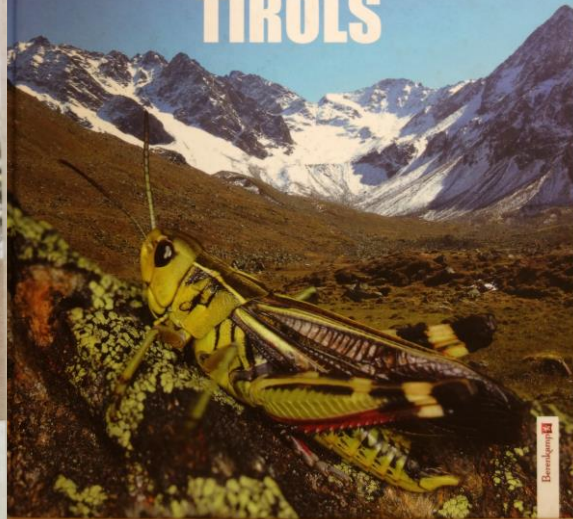
Die Heuschrecken Mitteleuropas
und die wichtigsten
Arten Südosteuropas



HEIKO BELLMANN
FLORIN RUTSCHMANN
CHRISTIAN ROESTI
AXEL HOCHKIRCH

MIT KOSMOS MEHR ENTDECKEN
— über
600
Fotos
SEIT 1922

DIE HEUSCHRECKEN TIROLS



Beckmann

www.orthoptera.at
www.forum-orthoptera.at
www.naturbeobachtung.at
www.iNaturalist.org

Viel Freude an Heuschrecken im Garten!



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

